



Pistolen-Schützen Rifenstein Reigoldswil (PSRR)

www.psrifenstein.ch

71. Jahresbericht des Präsidenten 2024

Alle Personenbezeichnungen gelten sinngemäss für beide Geschlechter. Mann und Frau sind in allen Belangen gleichgestellt. (aus KSG-BL-Schrift 2020 entnommen)

Januar bis April:

Im Januar bis Ende März ist Lupi-Zeit. Der PSR-Besucheraufmarsch in unserem Schiesskeller in Niederdorf war jedoch Bescheiden. Der Schreibende hat den Bezirks-Matsch 2024 absolviert und sich selbst bewiesen, dass Lupi-Schiessen nicht einfach ist.

Am Bezirks-Match im Januar haben von uns 2 Veteranen und 3 Junioren teilgenommen.

Das Eröffnungs-Schiessen 24 fand am 22. März statt, es haben 14 Schützen teilgenommen. Sieger war Stefan Dürr mit 92 Punkten. Silas Wehrli und Ruedi Ehram folgten mit Rang zwei und drei.

Eine gute Teilnehmerzahl erreichten wir am Wartenberg-Schiessen. Silas Wehrli mit RF erreichte 93, Ruedi Ehram und Stefan Dürr schossen mit GK je 94 Punkte. Der Kassier durfte anschliessend eine Gruppenauszahlung entgegennehmen.

Mai bis Juni:

Das Feldschiessen 50/25m fand standesgemäss in Oberdorf statt.

Mit 30 Schützen mussten wir einen Beteiligungs-Rückgang in Kauf nehmen. Wir erreichten trotzdem einen guten Durchschnitt von 175,411 Punkten.

25m: Rafael Wagner 175 / Samuel Hartmann 175 / Rudolf Hänggi 172 / Christa Schweizer 172.

50m: Stefan Dürr 79 / Silas Wehrli 78 / Andreina Schweizer 74 / Ruedi Ehram 73.

Siehe dazu auch den Bericht auf unserer Homepage, Rubrik Resultate 2024. www.psrifenstein.ch

Am 29. Juni besuchten wir mit 8 Schützen das KSF Jura in Delsberg. Jeder Schütze erreichte auf 50m das Kranzresultat. Im Vereinsstich erreichte Silas mit 90 Punkten unser Best-Resultat, was sich dann im Vereinsdurchschnitt mit 88,960 zeigte. Trotzdem erreichten wir den 28. Rang von 77 Vereinen.

Auf der Kurz-Distanz erreichte ebenfalls Silas mit 144 im Vereinsstich unser Höchst-Resultat. Mit einem Vereinsdurchschnitt von 141,344 landeten wir auf Rang 27 von 72 Vereinen.

Wir erhielten eine Auszahlung von Fr. 100.- für 50m und Fr. 75.- für 25m.

Meisterschaften:

An der Regionalen Mannschafts-Meisterschaft 25m nahmen wir dieses Jahr zum 2. Mal teil. Die geforderten 4 Runden konnten wir neu an 2 Abenden schiessen. Mit 710 / 703 / 705 und 713 erreichten wir Rang 8 und verpassten den Final mit unseren 2'837 um 22 Punkten. (oder anders: Jedem Schütze fehlten pro Durchgang nur 0.55 Punkte.

Wir danken den Pistolen-Schützen Oberdorf (PSO) für die Benutzung ihrer 25m-Anlage.

An der eidgenössische Gruppenmeisterschaft (GMS) 50m haben wir auch dieses Jahr wieder teilgenommen. Dieser Wettkampf wird in einer Quali- und dann in 3 Haupt-Runden geschossen, wobei je 4 Schützen antreten müssen, und das zwischen Ende April bis anfangs August. Mit einem Gesamt-Total von 1057 Punkten (351 / 364 / 342 haben wir diesmal die Kranz-Limite knapp nicht erreicht.

Juli und August:

Die 2 Bundes-Programme (April und August) haben wir problemlos durchgeführt. Die Schiess-Offizierin war einmal mehr mit uns zufrieden und hat uns ein gutes Zeugnis (Rapport) ausgestellt. 15 Schützen haben das Bundesprogramm geschossen. Die Resultate lagen zwischen 60 und den 82 Punkten von Christa Schweizer.

Folgende Anlässe haben Einzelschützen oder sogar ganze Gruppen besucht:

Ramstein Zwingen / Bischofstein Sissach / Edleten Lausen / Felsplatten in Aesch / Schiessen in Buus / Banntag Liestal / Bäsebinger Wolfwil / Büchel Zunzgen / Bischofstein Sissach / Felsplatten Leimental / Schwarzbuben Breitenbach / Ramstein Zwingen / Fritz Pümpin Gelterkinden / Morgarten in Sattel / Hans Roth Wiedlisbach / Chriesiwasser Frick / Oberst Künzli Murgenthal

September bis Oktober:

Das Bezirkswettschiess (BWS) fand anfangs September wiederum in Oberdorf statt. Mit 12 Teilnehmern waren wir gut besetzt. Auf 50m war Stefan Dürr mit 91 Punkten und auf 25m Silas Wehrli mit 149 Zählern zuoberst auf den Ranglisten. Mit 89,707 erreichten wir ein gutes 50m-Vereinsresultat.

Gleichzeitig mit der Vereinsmeisterschaft (VMS) 300m fand unsere 33. VMS statt. 10 Schützen traten zu diesem vereinsinternen Wettschiessen an. Vereinsmeister 2024 wurde Mario Bärtschi (U21) mit 368 Punkten (im Schnitt 4 x Passe 92). Es folgten Beat und Christa Schweizer auf Platz 2 und drei.

Am 14.9. fand traditionsgemäss der Tag der Jugend in Sissach statt. In der Kategorie U15 hatten wir diesmal keine Teilnehmer. Chris Fasler wurde in der Kategorie U17 Dritter.

Auf der Rangliste Kategorie U19/U21 sind 3 PSR-ler aufgeführt, nämlich Mario Bärtschi als Sieger, Rafael Wagner auf Rang 4 und Olivia Zingg auf Rang sechs, Bravo!

Folgende Anlässe werden jeweils im eigenen Stand geschossen und zählen im PSR-Jahresstich:

Einzelwettschiessen EWS / Verbandstich (ehemals Kantonalstich) VS und die Eidgen. Pistolenkonkurrenz EPK. Im EWS sind Stefan Dürr mit 93 / im VS Ruedi Ehram und Christa Schweizer mit je 92 und in der EPK Beat Schweizer und Ruedi Ehram mit je 92,5 als Erst-klassierte aufgeführt.

Am 26. Oktober fand der JU/VE-Final in Thun statt. 4 PSL-ler Junioren haben sich extern für die Teilnahme qualifiziert, nämlich: Olivia, Rafael, Mario und Chris. Drei davon haben sich in Thun mit der Quali-Runde für den Final-Durchgang qualifiziert. Chris Fasler kam im Final U17 auf Rang 7 / im Final U21 erreichte Rafael Wagner Rang 8 und Mario Bärtschi Rang zwei. Die PSR gratulieren den 4 Schützen für die Berechtigung zur Teilnahme am JUVE-Final!

Das Eidgenössische Veteranen-Schiessen (EVS) haben wir am 26. August mit den Schützenveteranen BL/BS besucht. Die PSR waren mit 5 Schützen anwesend, alle haben mehrmals das Kranzresultat erreicht.

November + Dezember:

Auch dieses Jahr fand ein Jass-Turnier im Widentäli statt. Mit 12 Jasser und 20 Fondue-Esser war dieser Anlass wieder ein Erfolg.

Im Weiteren haben wir dieses Jahr wieder die Hülsen verkauft und die Blei-Rückstände aus den Kugelfang-Schubladen entsorgt.

Am 30.11. fand der letzte Anlass in diesem Jahr statt, unser End- und Bänzen-Schiessen. Diesen Anlass haben 19 Schützen besucht. Der Sieger des End- + Bänzen-Stiches war einmal mehr Silas Wehrli mit 94 Punkten, gefolgt von Senior-Veteran Fritz Sasse mit 93 und Wenger Beat mit 92 Zählern. Den Plausch-Stich haben 19 geschossen und im Fleisch-Stich (Prinzip Nachdoppel) wurden total 126 Passen gelöst. Dieser Anlass ist und wird hoffentlich auch in Zukunft ein geselliger Anlass bleiben.

Die Regionale Einzel-Meisterschaft (REM) haben je 4 Schützen Kat. B (RF) und 4 Schützen Kat. C (Ord.) absolviert. Die REM besteht aus VS und EWS im eigenen Stand (zwingend) und 4 auswärtige Schiessen, mit einem Streicher. Im letzten Jahr gab es für fast alle von uns eine erfreuliche, nachträgliche Auszahlung. In der Kategorie B wird es für uns keine Auszahlungen geben, in der Kategorie C sieht es besser aus, genaueres ist zurzeit noch unklar und wahrscheinlich an der GV-25 bekannt.

Pistolen-Kurs 2023:

Auch in diesem Jahr konnten wir einen 50m-Kurs durchführen. Wir haben 5 Personen das sportliche Schiessen in 9 Kurs-Abenden beigebracht. Der letzte Kurstag wurde mit einem kleinen Wettkampf und einem Grill beendet.

Lupi-Anlage:

Es dürfte inzwischen allen Mitgliedern der PSRR bekannt sein, dass wir an der Druckluft-Anlage in der MZH Niederdorf beteiligt sind, das heisst, wir haben die 6 Scheibenanlagen mitfinanziert. Auch an dem Druckluft-Kompressor (DLK), mit welchem die Druckluft-Flaschen gefüllt werden, sind wir ebenfalls zur Hälfte beteiligt. Der Lupi-Keller ist ab November jeweils immer mittwochs so ab ca. 18:45h geöffnet, die Lupi-Saison dauert bis Ende März. Lupi-Interessenten, welche mittwochs verhindert sind, melden sich ungeniert beim Präsi.

Diverses / Dank:

- Der Becher-Stich und der Mouchen-Stich sind reine, vereinsinterne Stiche und werden so lange weitergeführt, wie wir je einen Sponsor für die beiden Erstrangierten finden. Der Erfinder und Erst-Sponsor des Becher-Stichs, Paul «Noldi» Rickenbacher ist leider in diesem Jahr verstorben.

- Das Stützli-Kässeli (Bär) bekam auch dieses Jahr wieder etwas zu 'Futtern'. Das Fett-Polster wird zur 'Überwinterung' ausreichen. Wieviel 'Fett' sehen wir an der GV-25.

- In diesem Jahr haben wir (PSR + SG) wieder die Banntag-Wirtschaft übernommen, erfolgreich.

- Ab Frühjahr bis Ende Juni wurde der Aussenbereich (Grillplatz und Wirtschafts-Vorplatz) erneuert. Der Schreibende dankt allen unseren Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz! Ein spezieller Dank geht an Beat Wenger, welcher für die Platz-Erneuerung als Bauleiter, Vorarbeiter, Maurer, Kernbohrer, Baumaschinen-Führer usw. arbeitete. Ebenfalls ein spezieller Dank geht an Reto Hartmann, er hat uns seinen Bagger und sein Huki zur Verfügung gestellt. Auch bei den Elektro-Installationen wurden wir von ihm tatkräftig unterstützt. Weitere Helfer (Mitarbeiter) waren: Rolf Abt, Ruedi Ehram, Roland Schweizer sowie auch der Schreibende.

Von Seiten der SG waren Christoph Vogt und Roland Schweizer (Grilldach-Ersteller), sowie Beat Schweizer, Stefan Wagner und Roland Buess am Werk. Sollte ich jemand vergessen haben, oder keine Kenntnis, so gilt dieser Dank selbstverständlich auch all-denem.

- Ebenfalls ein Dankeschön an Fritz Sasse, er hat uns 10 neue Scheiben-Rahmen geschreinert. Fünf davon werden wir bereits anfangs 2025 verwenden müssen.

- Zum Schluss spreche ich meinen Vorstand-Kameraden meinen besten Dank für ihre geleisteten Arbeiten aus. Denselben Dank auch an unseren Guido Müller als Getränke-Beschaffer im Pistolenstand («untere Beitz») sowie an Christa Schweizer mit ihren Helfern für die Führung der «oberen» Beitz (Club-Wirtschaft)!

- Alle Schiesstage im Widentäli gingen problemlos und unfallfrei über die Bühne, dazu auch meinen Dank an unsere Schützenmeister, welche immer mindestens ein oder zwei wachsame Augen offen haben.

- Ebenso geht mein Dank an alle Schützen, welche mit den PSRR an den diversen Schiess-Anlässen teilgenommen und auch die Mittwoch-Trainings besucht haben, womit die Vorstands-Arbeit auch belohnt wird! Der Dank gilt auch unseren treuen Passiv-Mitgliedern, welche ihren Jahresbeitrag immer termingerecht entrichten. Speziellen Dank auch an unseren Gönnern, z. Bsp. Frei- / Ehren- und Vorstands-Mitglieder, welche immer noch den Aktivbeitrag beisteuern.

PS: Neu sind wir auch in der Heimatkunde (HK) Reigoldswil aufgeführt. Siehe unsere Homepage > Dokumente 2024 > HK Reigoldswil – PS Rifenstein. (Unsere Seite wird direkt sichtbar)

Bubendorf, Ende Dezember 2024

Der Präsident Beat Schweizer